



Universität Stuttgart

Modulhandbuch
Studiengang Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik
Prüfungsordnung: 2009
Nebenfach

Wintersemester 2011/12
Stand: 16. November 2011

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

100 Basismodule	3
19510 Basismodul 2: Kanonische Texte	4
19920 Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b)	5
19500 Einführung in die Literaturwissenschaft	6
19910 Einführung in die Mediävistik (Basismodul 3b) - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik	8
200 Kernmodule	10
19560 Grammatische Analyse (Kernmodul 3)	11
19550 Kernmodul 2: Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit	13
19540 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext	15
19570 Semantik I	17
19590 Ergänzungsmodul 2: Kontexte vormoderner Literatur	18

100 Basismodule

Zugeordnete Module:	19510	Basismodul 2: Kanonische Texte
	19920	Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b)
	19500	Einführung in die Literaturwissenschaft
	19910	Einführung in die Mediävistik (Basismodul 3b) - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik

Modul: 19510 Basismodul 2: Kanonische Texte

2. Modulkürzel:	091120002	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Manuel Braun		
9. Dozenten:	Manuel Braun		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Germanistik → Basismodule		
11. Empfohlene/Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	• Die Studierenden erkennen die Bedeutung charakteristischer Entwicklungslinien in der Geschichte der deutschsprachigen Literatur • Sie bewerten die heuristische und systematische Funktion von Epochengliederungen • Sie wenden bei ihrer Lektüre exemplarischer Texte formale und thematische Kriterien in literaturhistorischer Perspektive an • Sie verfügen über ein elementares Bewusstsein der Probleme, Literaturgeschichte wissenschaftlich zu beschreiben • Sie können Texte auf der Grundlage relevanter Kriterien literaturgeschichtlich zuordnen		
13. Inhalt:	• Exemplarische Werk- und Formanalysen der deutschsprachigen Literatur vom frühen Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert • Mündlichkeit - Schriftlichkeit - mediale Ausdifferenzierung des Literatursystems • Überblick über die Geschichte der deutschsprachigen Literatur unter Berücksichtigung von Gattungs-, Epochen-, motiv- und diskursgeschichtlichen Aspekten • Einblick in literarische Kanonisierungsprozesse		
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 195101 Vorlesung Teil 1 Kanonische Texte • 195102 Vorlesung Teil 2 Kanonische Texte		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	42 h	
	Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):	138 h	
	(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)		
	Summe:	180 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 19511 Basismodul 2: Kanonische Texte - Klausur Vorlesung 1 (PL), schriftlich oder mündlich, 60 Min., Gewichtung: 1.0 • 19512 Basismodul 2: Kanonische Texte - Klausur Vorlesung 2 (PL), schriftlich oder mündlich, 60 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			
21. Zuordnung zu weiteren Curricula:			

Modul: 19920 Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b)

2. Modulkürzel:	091000415	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Ulrich Lutz		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Germanistik → Basismodule		
11. Empfohlene/Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	• Kenntnis der grammatische Grundbegriffe und Überblick über die verschiedenen Ebenen der linguistischen Analyse • Ein erster Einblick in die Komplexität des sprachlichen Systems mit seinen relativ autonomen, aber interagierenden Ebene • Fähigkeit, ausgewählte sprachliche Phänomene mit linguistischen Grundbegriffen zu beschreiben		
13. Inhalt:	• Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Analyse des Deutschen auf der phonetisch-phonologischen, morphologischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Ebene • In dem begleitenden Tutorium werden die Inhalte in Kleingruppen diskutiert und durch Analyseaufgaben geübt und vertieft		
14. Literatur:	• Meibauer, J. et al. (22007). Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart. • Folien auf ILIAS, Aufgabenblätter		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 199201 Vorlesung Einführung in die Linguistik • 199202 Tutorium Einführung in die Linguistik		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	48 h	
	Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):	222 h	
	(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)		
	Summe:	270 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	19921	Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b) (PL), schriftliche Prüfung, 60 Min., Gewichtung: 1.0	
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			
21. Zuordnung zu weiteren Curricula:	KLAGymPO Deutsch, PO 2010, 1. Semester → Pflichtmodule LAGymPO Deutsch, PO 2010, 1. Semester → Pflichtmodule		

Modul: 19500 Einführung in die Literaturwissenschaft

2. Modulkürzel:	091140001	5. Moduldauer:	2 Semester								
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe								
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch								
8. Modulverantwortlicher:	Andreas Bässler										
9. Dozenten:	• Andreas Bässler • Philip Ajouri • Alexandra Tischel • Andrea Albrecht										
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Germanistik → Basismodule										
11. Empfohlene/Voraussetzungen:	keine										
12. Lernziele:	Die Einführung befähigt dazu: • lyrische, dramatische und erzählende Texte zu verstehen, zu unterscheiden und einzuordnen • wissenschaftliche Texte zu ermitteln, auszuwählen und kritisch mit ihnen umzugehen • schriftliche Arbeiten nach wiss. Standards zu verfassen										
13. Inhalt:	Das Modul ist eine Grundlegung im literaturwissenschaftlichen Umgang mit literarischen Texten und führt in die Methodenvielfalt des Faches ein. In einem Tutorium werden mittels Übungen die erworbenen Kenntnisse vertieft. • Einführung in die Lyrikanalyse • Einführung in die Dramenanalyse • Einführung in die Analyse von Erzähltexten • Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft • Techniken und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens										
14. Literatur:	Skript wird ausgegeben										
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 195001 Seminar 1 Einführung in die Literaturwissenschaft • 195002 Seminar 2 Einführung in die Literaturwissenschaft										
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<table><tr><td>Präsenzzeit:</td><td>42 h</td></tr><tr><td>Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):</td><td>228 h</td></tr><tr><td colspan="2">(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)</td></tr><tr><td>Summe:</td><td>270 h</td></tr></table>			Präsenzzeit:	42 h	Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):	228 h	(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)		Summe:	270 h
Präsenzzeit:	42 h										
Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):	228 h										
(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)											
Summe:	270 h										
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 19501 Einführung in die Literaturwissenschaft - Klausur (PL), schriftlich oder mündlich, 90 Min., Gewichtung: 1.0										

- 19502 Einführung in die Literaturwissenschaft - Hausarbeit (PL), schriftlich oder mündlich, 90 Min., Gewichtung: 1.0, ca. 15 Seiten

18. Grundlage für ... : 19540 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext

19. Medienform:

20. Angeboten von:

21. Zuordnung zu weiteren Curricula:

- B.Sc. Technikpädagogik, PO 2009, 3. Semester
 - Wahlpflichtfach
 - Deutsch
- B.Sc. Technikpädagogik, PO 2011, 3. Semester
 - Wahlpflichtfach
 - Wahlpflichtfach Deutsch
- M.Sc. Technikpädagogik, PO 2009, 1. Semester
 - Studienprofil B - ohne erziehungswissenschaftliche Studien im BA-Studiengang
 - Wahlpflichtfach B
 - Wahlpflichtfach Deutsch
- M.Sc. Technikpädagogik, PO 2009, 1. Semester
 - Wahlpflichtfach B
 - Wahlpflichtfach Deutsch
 - Grundlagen Deutsch

Modul: 19910 Einführung in die Mediävistik (Basismodul 3b) - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik

2. Modulkürzel:	091120100	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Stephanie Seidl		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Germanistik → Basismodule		
11. Empfohlene/Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	- Die Studenten können wichtige fachspezifische Grundbegriffe benennen und elementare fachrelevante Arbeitsmethoden anwenden. - Die Studenten sind in der Lage, Grundelemente der Geschichte der älteren deutschen Sprachformen darzustellen und zu erklären. - Sie sind fähig, kleinere Textpassagen aus dem Mittelhochdeutschen ins Neuhochdeutsche zu übersetzen. - Die Studierenden vermögen es, mittelalterliche Texte vor dem Hintergrund ihrer historischen Besonderheiten zu betrachten. - Sie sind in der Lage, die Eigenarten der Textproduktion im Mittelalter und der Ästhetik mittelalterlicher Literatur zu ermitteln.		
13. Inhalt:	Seminar: - Vermittlung von Übersetzungstechniken und Einübung in die Übersetzungspraxis - Gebrauch der Hilfsmittel und Anwendung spezifischer Arbeitsmethoden - Einblicke in phonologische, morphologische, lexikalische und syntaktische Besonderheiten der frühen Sprachstufen des Deutschen - Grundbegriffe und Anwendung der Metrik in vormodernen Texten Lektürekurs: - Anleitung zur selbständigen Lektüre mittelalterlicher deutscher Texte - Hinführung zu grundsätzlichen Fragestellungen für den Umgang mit vormodernen literarischen Texten - Einblicke in kultur- und literaturgeschichtliche Zusammenhänge, die für das Verständnis vor moderner Literatur relevant sind		
14. Literatur:	Aktuelle einführende Literatur wird im VLVZ angegeben, weitergehende Literatur im LSF		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	199101 Seminar Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik 199102 Lektürekurs Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 138 h (Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)		



	Summe:	180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 19911 Einführung in die Mediävistik (Basismodul 3b) - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik - Klausur Seminar (PL), schriftlich oder mündlich, 90 Min., Gewichtung: 1.0 • 19912 Basismodul 3b: Einführung in die Mediävistik - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik - Lektürekurs: Übersetzung + Bibliographie (PL), schriftlich oder mündlich, 90 Min., Gewichtung: 1.0, ca. 150 Verse, ca. 10 Seiten	
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:		
21. Zuordnung zu weiteren Curricula:	KLAGymPO Deutsch → Pflichtmodule LAGymPO Deutsch → Pflichtmodule	

200 Kernmodule

Zugeordnete Module:	19560	Grammatische Analyse (Kernmodul 3)
	19550	Kernmodul 2: Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit
	19540	Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext
	19570	Semantik I

Modul: 19560 Grammatische Analyse (Kernmodul 3)

2. Modulkürzel:	091000402	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	• Jürgen Pafel • Natalia Tkachuk		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Germanistik → Kernmodule		
11. Empfohlene/Voraussetzungen:	Einführung in die Linguistik		
12. Lernziele:	• Vertiefung der syntaktischen Kenntnisse aus dem Basismodul • erster Einblick in die Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik • sichere Anwendung der syntaktischen Kenntnisse bei der Analyse von Wortgruppen und Sätzen • sichere Anwendung von basalen satzsemantischen Begriffen		
13. Inhalt:	• Durchgang durch die verschiedenen Aspekte der grammatischen Analyse (Wortarten, Flexion, Satzglieder, Konstituentenstruktur) • Elemente der Satzsemantik und ihr Verhältnis zur Syntax (insb. syntaktische und semantische Valenz)		
14. Literatur:	• Geilfuß-Wolfgang, J. (2007). Syntax. In: Meibauer, J. u.a., Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart. • Musan, R. (2008). Satzgliedanalyse. Heidelberg. • Pittner, K. & Berman, J. (2003). Deutsche Syntax. Tübingen. • Online-Übungen auf ILIAS		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 195601 Proseminar Grammatische Analyse • 195602 Tutorium Grammatische Analyse		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit (Vorlesung und Tutorium): 42 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 138 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	19561 Grammatische Analyse (Kernmodul 3) (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:	Linguistikstudium online (ILIAS), diverse digitale und konventionelle Lehrmaterialien		
20. Angeboten von:			
21. Zuordnung zu weiteren Curricula:	B.Sc. Technikpädagogik, PO 2009, 5. Semester → Wahlpflichtfach → Deutsch B.Sc. Technikpädagogik, PO 2011, 5. Semester → Wahlpflichtfach → Wahlpflichtfach Deutsch M.Sc. Technikpädagogik, PO 2009, 4. Semester → Studienprofil B - ohne erziehungswissenschaftliche Studien im BA-Studiengang → Wahlpflichtfach B → Wahlpflichtfach Deutsch		

M.Sc. Technikpädagogik, PO 2009, 4. Semester

- Wahlpflichtfach B
- Wahlpflichtfach Deutsch
- Grundlagen Deutsch

KLAGymPO Deutsch, PO 2010, 1. Semester

- Pflichtmodule

LAGymPO Deutsch, PO 2010, 1. Semester

- Pflichtmodule
-

Modul: 19550 Kernmodul 2: Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit

2. Modulkürzel:	091120003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Stephanie Seidl		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Germanistik → Kernmodule		
11. Empfohlene/Voraussetzungen:	091120100 Basismodul 3b Mediävistik		
12. Lernziele:	• Die Studenten haben erweiterte Kenntnisse von Texten und Textgruppen aus dem Feld der vormodernen Literatur. • Sie besitzen die Fähigkeit, eigenständig größere Passagen mittelhochdeutscher Texte zu lesen, zu übersetzen und zu kommentieren. • Sie sind mit der vormodernen Textualität vertraut. • Sie wenden Analysetechniken an (Erzählanalyse, Metrik, Rhetorik). • Sie analysieren Argumentationsstrategien der Forschung und vollziehen sie nach. • Sie präsentieren wissenschaftlich erarbeitete Interpretationen mündlich und schriftlich. Insbesondere können sie ein überschaubares Forschungsprojekt in Form einer Hausarbeit durchführen.		
13. Inhalt:	• Mittelalterliche Textsorten (Epik, Lyrik, Drama, Sachtexte) • Kulturelle und soziale Grundlagen • Überlieferung (Manuskript, Relationen zwischen Text und Bild) • Poetik mittelalterlicher Literatur • Formen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung		
14. Literatur:	• Thomas Bein: Textkritik. Eine Einführung in Grundlagen germanistisch-mediävistischer Editionswissenschaft, Frankfurt/Main 2008. • Gedichte und Interpretationen Mittelalter, hg. von Helmut Tervooren, Stuttgart 1993. • Volker Mertens: Der deutsche Artusroman. Stuttgart 1998. • Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen, hg. von Horst Brunner, Stuttgart 2004.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 195501 Vorlesung Exemplarische Textanalysen zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit • 195502 Seminar Exemplarische Textanalysen zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	42 h	
	Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):	318 h	
	(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)		
	Summe:	360 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 19551 Kernmodul 2: Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Benotet wird 12 Seiten lange Hausarbeit		



- 19552 Kernmodul 2: Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit Seminar (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

21. Zuordnung zu weiteren Curricula:

Modul: 19540 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext

2. Modulkürzel:	091130002	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Philip Ajouri		
9. Dozenten:	• Barbara Potthast • Annette Bühler-Dietrich • Miriam-Kerstin Holl • Galina Hristeva • Margarete Sander • Saskia Bodemer • Alexandra Tischel		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Germanistik → Kernmodule		
11. Empfohlene/Voraussetzungen:	091140001 Basismodul: Einführung in die Literaturwissenschaft Module 091320001 - 091320004		
12. Lernziele:	• Ausgehend von literarischen Texten können die Studierenden kulturgeschichtliche Kontexte identifizieren und beschreiben. • Die Studierenden können die Relevanz eines jeweiligen Kontextes für einen bestimmten Text erklären und Interpretationsvorschläge erarbeiten. • Schließlich können sie die Bedeutung des jeweiligen Kontextes für einen literarischen Text gewichten und die entsprechende Forschungsliteratur bewerten.		
13. Inhalt:	• Literatur entsteht in historisch variablen Kontexten und kann unter Bezugnahme auf diese Kontexte verstanden werden • Gegenstand des Moduls ist die Literatur in ihrer Korrelation zu kulturellen, sozialen und politischen Kontexten, insbesondere zu anderen Künsten, zu Wissenschaften, zu Philosophie und Religion • Die im Einführungsmodul erlernten literaturwissenschaftlichen Techniken und Methoden sollen dabei vertieft werden		
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 195401 Seminar Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext • 195402 Vorlesung Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	42 h	
	Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):	318 h	
	(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)		
	Summe:	360 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 19541 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext - Hausarbeit (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0 • 19542 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext - Klausur (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :	19580 Ergänzungsmodul 1: Literatur im Kommunikationsprozess		
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

21. Zuordnung zu weiteren Curricula:
- BA(1-Fach) Philosophie, PO 2009, 3. Semester
 - Ergänzungsmodule
 - Importmodul (Modulcontainer)
 - B.Sc. Technikpädagogik, PO 2009, 5. Semester
 - Wahlpflichtfach
 - Deutsch
 - B.Sc. Technikpädagogik, PO 2011, 5. Semester
 - Wahlpflichtfach
 - Wahlpflichtfach Deutsch
 - M.Sc. Technikpädagogik, PO 2009, 3. Semester
 - Studienprofil B - ohne erziehungswissenschaftliche Studien im BA-Studiengang
 - Wahlpflichtfach B
 - Wahlpflichtfach Deutsch
 - M.Sc. Technikpädagogik, PO 2009, 3. Semester
 - Wahlpflichtfach B
 - Wahlpflichtfach Deutsch
 - Grundlagen Deutsch
-

Modul: 19570 Semantik I

2. Modulkürzel:	091000403	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Klaus von Heusinger		
9. Dozenten:	• Klaus von Heusinger • Daniel Hole • Elena Karagjosova		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Germanistik → Kernmodule		
11. Empfohlene/Voraussetzungen:	Einführung in die Linguistik		
12. Lernziele:	• Vertiefung der semantischen Kenntnisse aus dem Basismodul • sichere Anwendung der semantischen Kenntnisse bei der Analyse von Wörtern (semantische Relationen, Wortfelder, Bedeutungsebenen)		
13. Inhalt:	• Einführung in die verschiedenen Ebenen der Bedeutung, in lexikalische Relationen und Kompositionalität • Elemente der Satzsemantik und ihr Verhältnis zur Syntax		
14. Literatur:	• Löbner, S. (2003). Semantik. Berlin. • Spezielle Skripte für das Seminar		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 195701 Proseminar Semantik I • 195702 Tutorium Semantik I		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit (Vorlesung und Tutorium): 42 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 138 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	19571 Semantik I (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:	diverse digitale und konventionelle Lehrmaterialien		
20. Angeboten von:			
21. Zuordnung zu weiteren Curricula:	BA(1-Fach) Philosophie, PO 2009, 3. Semester → Ergänzungsmodule → Importmodul (Modulcontainer) KLAGymPO Deutsch → Pflichtmodule → Ergänzungswahlbereich Linguistik LAGymPO Deutsch → Ergänzende Module LAGymPO Deutsch → Pflichtmodule → Ergänzungswahlbereich Linguistik		

Modul: 19590 Ergänzungsmodul 2: Kontexte vormoderner Literatur

2. Modulkürzel:	091120004	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:			
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene/Voraussetzungen:			
12. Lernziele:			
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			
21. Zuordnung zu weiteren Curricula:			